

EIN HÜPFENDER KNABE

- Lukas 1:40-55 -

Maria sah die ersten Häuser der Stadt in der ihre Cousine lebte, endlich hatte sie es geschafft. Freudestrahlend klopfte sie an die Tür und rief laut: „Hallo Elisabeth ich bin es, Maria.“ Da rief Elisabeth: „Oh, wie gesegnet bist du. Ich bin es gar nicht wert, daß du, die Mutter des Erlösers, zu mir kommst. Stell dir vor, als du mich gerufen hast, da hat mein Kind in meinem Bauch vor Freude gehüpft!“ Maria fiel Elisabeth in die Arme. „Es ist also wirklich wahr? Du bekommst ein Kind obwohl du so alt bist?“ „Ja,“ jubelte Elisabeth, „ich bekomme einen Sohn!“ Bis dahin hatte Maria noch gedacht, daß sie alles nur geträumt hatte, daß der Engel gar nicht da war. Aber als sie sah, daß Elisabeth wirklich schwanger war, da begriff sie, daß Gott alles konnte. Ja er konnte auch ihr ein Kind schenken, ach was nicht nur ein Kind, sondern den Erlöser, den Messias, den durfte sie auf die Welt bringen. Maria platzte beinahe vor Freude und fing ein Loblied an zu singen, das man weithin hören konnte.

Kurze Zeit später saßen sie zusammen im Haus. Maria wunderte sich, denn Zacharias, Elisabeths Mann, hatte bis jetzt kein einziges Wort gesagt. Warum wohl? Morgen die Auflösung.

**EIN HÜPFENDER KNABE**

- Lukas 1:40-55 -

Maria sah die ersten Häuser der Stadt in der ihre Cousine lebte, endlich hatte sie es geschafft. Freudestrahlend klopfte sie an die Tür und rief laut: „Hallo Elisabeth ich bin es, Maria.“ Da rief Elisabeth: „Oh, wie gesegnet bist du. Ich bin es gar nicht wert, daß du, die Mutter des Erlösers, zu mir kommst. Stell dir vor, als du mich gerufen hast, da hat mein Kind in meinem Bauch vor Freude gehüpft!“ Maria fiel Elisabeth in die Arme. „Es ist also wirklich wahr? Du bekommst ein Kind obwohl du so alt bist?“ „Ja,“ jubelte Elisabeth, „ich bekomme einen Sohn!“ Bis dahin hatte Maria noch gedacht, daß sie alles nur geträumt hatte, daß der Engel gar nicht da war. Aber als sie sah, daß Elisabeth wirklich schwanger war, da begriff sie, daß Gott alles konnte. Ja er konnte auch ihr ein Kind schenken, ach was nicht nur ein Kind, sondern den Erlöser, den Messias, den durfte sie auf die Welt bringen. Maria platzte beinahe vor Freude und fing ein Loblied an zu singen, das man weithin hören konnte.

Kurze Zeit später saßen sie zusammen im Haus. Maria wunderte sich, denn Zacharias, Elisabeths Mann, hatte bis jetzt kein einziges Wort gesagt. Warum wohl? Morgen die Auflösung.

